

9,2 Hektar Grünland für den Schlotterer-Ausbau

ADNET. Die Sonnenschutzfirma Schlotterer in Adnet will ausbauen – die SN berichten. Bis 2035 plane man, 750 neue Mitarbeiter einzustellen, sagt Geschäftsführer Peter Gubisch. Man suche nach geeigneten Flächen in Adnet, da man in der Tennengauer Gemeinde bleiben wolle.

Nun ist der Adneter Leitbetrieb offenbar fündig geworden. Die Gemeinde hat kürzlich die Absicht öffentlich gemacht, ihr räumliches Entwicklungskonzept (REK) zu ändern. Konkret geht es um die sogenannten Adnetfelder. 9,2 Hektar Grünland zwischen dem bestehenden Gewerbegebiet Seefeldmühle und dem Adneter Sportplatz sollen in Gewerbegebiet umgewidmet werden. Laut Schlotterer-Ge-

schäftsführer Peter Gubisch sind alle Grundbesitzer im Boot, aber noch nicht alle Verträge unterschrieben. Die Flächen sollen gepachtet werden. Auch das Land als Aufsichtsbehörde habe noch ein Wörtchen mitzureden. Geplant ist, eine neue Zufahrt von der Wiestal-Landesstraße zu

Baubeginn frühestens im Jahr 2023 möglich

bauen. „Wir rechnen mit einem Baubeginn frühestens 2023“, sagt Gubisch.

Der Sonnenschutzhersteller werde im laufenden Jahr seinen Umsatz trotz Coronapandemie voraussichtlich auf rund 95 Millionen Euro steigern können, heißt es. Kurzarbeit sei nicht nötig gewesen.

kp